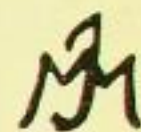


Gemälde, Abendmahl, auf Holz, 33:47 cm messend. Unbedeutende Malerei, wohl des beginnenden 18. Jahrhunderts, bezeichnet mit nebenstehendem Zeichen.

In der Torstube des Gästehauses.



#### Kunstgewerbliches.

In einem Wandschrank des Empfangszimmers in der Abtei findet sich eine große Anzahl geschliffener böhmischer Glaspokale des 18. Jahrhunderts, zum Teil von großer Schönheit, dazu altes Meißner Porzellan, namentlich Heiligenfiguren, jedoch auch Tiergruppen, Tassen, sowie eine große Suppenterrine.

In einem Schranke auf dem Jungfrauenchor steht eine große Anzahl von Reliquien in zum Teil künstlerisch wertvollen Fassungen. Die meisten in sogenannter Klosterarbeit.

Unter dem Tischgerät befindet sich ein Dutzend Wassergläser von konischer Form, am oberen Rande ein Goldreif. Eingeschliffen das Wappen der Äbtissin Klara Trautmann, bez.: C. T. A. M. Um 1770.

Ferner kleinere Gläser mit eingeschliffenen Genreszenen. Mitte des 18. Jahrhunderts.

Unter den älteren Uhren ist hervorzuheben eine

Standuhr, auf rechteckigem Postament, dessen Vorderseite eine Miniatur ziert, ein Kruzifixus und rechts die Jungfrau in vergoldeter Bronze. Johannes fehlt. Zu Füßen des Kreuzes das kleine Zifferblatt. Hinter diesem der als Stern ausgebildete Pendel. Niedliche technische Spielerei aus dem 18. Jahrhundert.

Im Empfangszimmer der Abtei.

Standuhr, 260 cm hoch, mit gebauchtem Postament, hohem Gestell, rechteckigem Gehäuse, verziert durch Sterne in Furniereinlage. Reich verziertes Zifferblatt in Messing mit kupfernem Zahlenring. Darüber der Tierkreis mit den Monatsnamen, bez.:

Schlag nit Schlag / Spill nit Spill / Joh: Stantzel in Brünn.

18. Jahrhundert.

Im großen Speisesaal des Gästehauses.

Standuhr, ähnlich der vorigen. Im Empfangszimmer der Propstei.

#### Milstrich.

Dorf, 7,5 km nordöstlich von Kamenz.

Bildsäule, Sandstein, der gefaste, 44 cm breite, 30 cm tiefe Schaft aus Granit (Fig. 245, 246). Die Spitze des Aufsatzes, die wohl eine Kreuzblume oder Krabbe bildete, ist abgebrochen. Ansätze von solchen sind auf den Giebelspitzen noch erkennbar. In den Nischen die Reliefs: Maria mit dem Leichnam Christi und der Gekreuzigte, zur Seite Maria und Johannes oder die